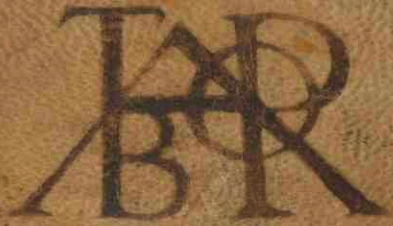
Utrecht University Library
Partner in Science
Universiteit Utrecht

Dagelijkse aantekeningen als secretaris van het Nederlands gezantschap naar Polen en Zweden in 1627-28

https://hdl.handle.net/1874/427977

Hs.
5 L 26



2

MS HIST.
213

38

[illegible]

Una salus sanis nullam gotare
salutem
Nam venit e gota nulla salute
salus

BIBLIOTHEEK DER UNIVERSITEIT TE UTRECHT

Hs.
5 L 25 6

1782

Papier. 145 × 90 en 150 × 98. 2 dln.: 71 en 101 fol. XVII^de eeuw (1627—28).

(Abr. Booth), Dagelijksche aanteekeningen als secretaris van het Nederlandsch gezantschap naar Polen en Zweden in 1627—28.

Met eenige penteekeningen. — Deze aanteekeningen hebben waarschijnlijk gediend voor zijn uitgewerkt „Journael van de Legatie," dat 4 Mei 1909 bij Fred. Muller & Co. is verkocht (*Auctie-catal.*, n. 157) en dat in 1632 bij Mich. Colijn te Amsterdam gedrukt is.

Geschenk van Mr. J. A. Grothe.

5 L 26.

Hist 213 II

Den 12 houden hunne Ed: den Hof Amm
naert Poolsche leger met brieven van
heere Gunel, en in absentie van Synl.
den heere Jalisky in absentie ulder
commanderende &

Den 14 quam den Hof Amm vbederom die
de mis Ave van Dersau hadde gehouden
met een trompetter

Den 15 verstonden hunne Ed: dat den
heere Cornelis Polsky uit leger vleder
vbas gecomen, ende syn hunne Ed:
den Heeren Duecks van Barrobalte
"laten ende van hare buitte en bagage alle
vertrocken" met meynuyfe van dien
avont nach uit Pools leger tt comen,
t vbelck overmits d'ongelegentheyt
van vbagens is gefailleert en syn
deselve des nachts verbleven tot Dersau,

Den 16 syn hunne Ed: met convoy van
eeschoot? Enyters naert Pools leger
verreyst en des ~~morgens~~ middags gearriveert,

Den 17 syn hunne Ed: den heere Gunel
gaen visiteren, en syn des middags ulder

[illegible] Pruissen die [illegible]
[illegible] haben, [illegible] 3
1209.

f° 186 A° 1558 haben die
Feldschaber Bund Konigsberg
auch nach alter gewohnheit
die wurst umbgetragen, die
ist dumals 148 elle lang ge-
wesen, die an haben 48 personen
getragen.

fol 266.

Margenbierck. Es solle sie vorn
die Ritzen alhie gewonnen haben,
so wolle auch etliche es solle
castrum Santiry genant sein gewesen
solches aber verstehe ich vom schloss
Zantker von Schwantzfel erbauet
von welchem diss hernach gebauwet
ist worden

A° 1281 fieng Herman Graff
vom Heldringen Komester an zu
bauwen dass kerliche schloss Margenbl,
von der Burch Zantker, die er
dieser zu abbrach.

f 308. —

Marienwerder A.° 1233. als
nun derselben im Colmischen lande
gebuwet war, schickten die Creutz
Brüder und etliche Pelgrim mit
zugerüster materien zu schlos, hemlt
die weichsel hinab, und kamen auf
ein Insel, da Quezeno Hornhaus —
Tochter man gewonet hatte, —
Quidin oder Quodzen genant, —
da bawten sie ein schloss auf einen
Hügel, und nandten es Marienwer-
dem f 309.

Hernacher ist einer schöner Thum,
sur wehrel mit gengen, und umb-
laufenden wehren alda geherbet
wurden, darinnen etliche —
Komeister begraben liggen,

An diesem thumb is es nechter
stattlicher Dantsuber oder sorret
mit viel hohen Gewebeßen und hohen

starcken Thurm, von einem verhirten
Thumschaffen gebauwet, der alß
er umb seinen grossen unsucht wellen
gestrafet wurde, gesaget hatte:
Er wolte forter in die liebe (mit
urlaub) thun. Daß haben die
anderen verstanden, er wolte ab-
lassen etc. Aber er meinte von
solchen Thurm forter in daß wasser
daß damals darunter hingeflossen
und die Liebe heist, thun, darumb
er auch denselbigen darzu erbauwet.
f. 332.
Neidenburgk, Sol gebauwet
sein A. 1230 Doch zweifel ich
daran, Es were dan die Stadt
so sie einer Niderlage in Salinden
sol gebauwet sey.

338. Oliva ist a° 1178 / 15 Kal.
Aprilis fundiret worden, durch
etlich sagen Sobeslaum Stuant Pols
Heide gewesen und alhier begraben

t' Dorp, Van. Lubiszou

f 359.

Preußenmarck, zu vorn Transporn genant, ligt zum meerentheil im See, daraus die Sirgäne entspringt.

Ist A.o 1329. gemauret vom Leopoldo Wolthag, unter Wernero von Orseln, für die verlemeten Ridder und Ordenskrüder.

f 398.

Eysenburg Polnische Grabüta, daß landt umb Eysens hat man Rehin geheissen, und man hellt darfür daß es vonden Rehen (so 5. elle lang gewesen, und darinnen gewonnen sollen haben) den namen bekommen haben.

A.o 1234 quam Marggraff Heinrich von Meissen mit 50 edelen wolgerüst in daß lant preuschen, dem orden zu helfe, zerstöhret viel heydnischer westungen, unter Oberhelfe auch ihm zu Eysens war, und schlug alles todt, was er ankam.

f 436

Stargard Ein Stadt
auff Pommerellen Ao 1339
gebawet &c

f 439.

Stum, Das Vendnische schloss
ist anno 1236 von Marggraff
Heinrichen von Meisten zerstorer
worden &c

Die Stadt und das schloss sindt
gebawet, Ao 1278 etliche
wollen 1249.

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

f 452.

Thorn A.o 1235 ist Alt Thorn abgebrochen, und ein mehl auf [illegible] andere Weichsel und [illegible] einen Bergk gebauet [illegible]

f 463.

Golkemit. Ein Stedtlein im Zorkerlandt da man den Fur, witsigen Leuten, des gefangenen Ael, an der Kertz im Kastenbeischen.

Ist A.o 1356 gebrochen, vom Reuern Ampfrode dem Komeister, denn da erbauet viel Fleischer, und ebenso alda groß ael Lachs und Stör gefangen

f 489

Wormdel, polnisch Drucken A.o 1316 ist Stadt und Schloß gebrochen

f 24

Balga ein Schloß, zuvor Kanda geheissen, hat im Norden das frische Haff, im Osten ein

f 36.

Braunsperg. Mit dem Bremischen Könige Vorrede, kam uns landt Bruno Bischoff zu Praga und Olmuntz diesem zu Ehren, wurd A.o 1255. dieß schloß Braunsperg gebauelet.

f 49.

Colmes oder Culm, dieß schloß hatt erstlich gelegen zum Altenhauß, gebauelet A.o 1232, durch Hermann Balck landt mit Hülfe der Bilgrim, Die Stadt aber A.o 1239, Ist auch herrlich privilegiret worden, und dieß oberrecht alda gewesen, und dieß recht, daß die Leutsche im Lande habe, hecht man noch dieß Colmische recht, —

f 53.

Colmensee, ein Stadt im Col Hatte die matter Meinicke von Querfurt des 13 landtmeisters alda gestiftet erstlich ein Vorwerck

[illegible]

commissie weder bijden underen
gerbeest, en quam de saecke soo
verre dat malcanderen, niet commen
verstien de tenten schoon begonden
op te breecken, doch is by haer Ed:
weder ter neder geleyt geschieden,
vorderen
de besoigne tot op toecomen donderdag
buytgestelt

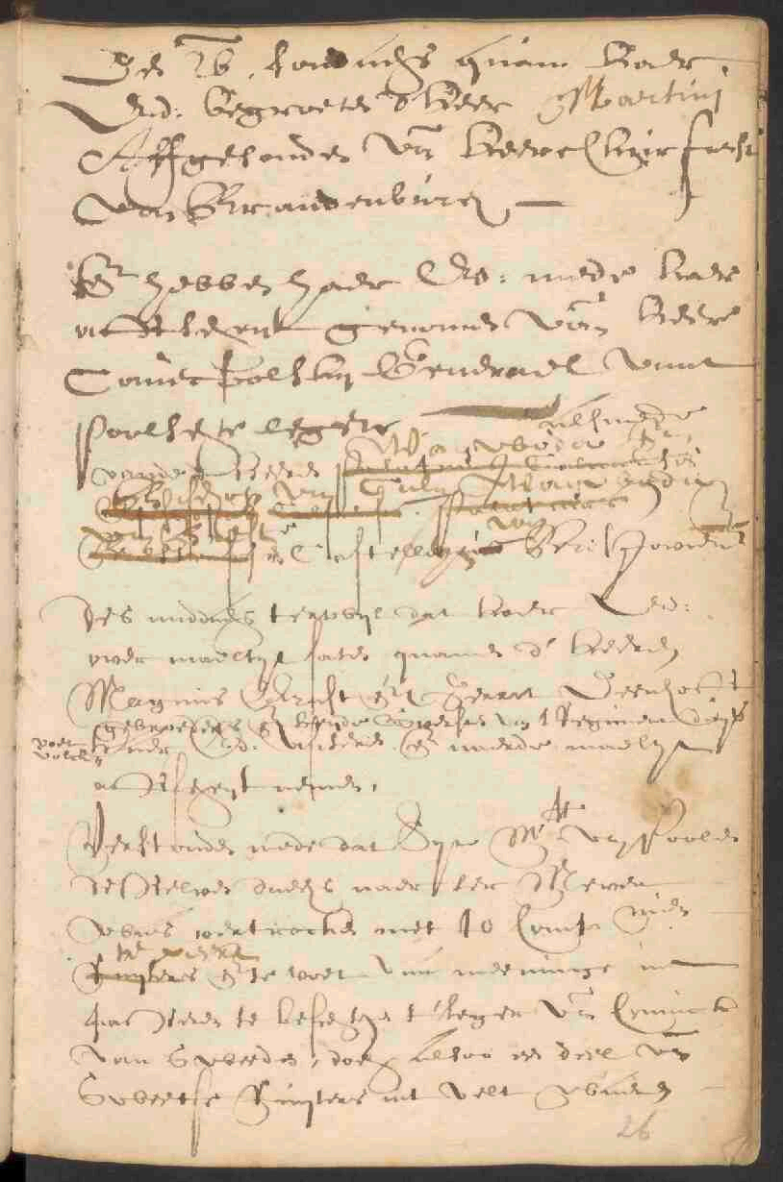
Den 7 hebben haere Ed: weder de
heer bisschop van Colen commissie
van Syne Mt. van Pooles wesen
besoecken,

Den 8. op Marien hebboortendach die
de Pooles vieren, syn haer Ed: te
huinen naer Derhaue met convoy
vertrocken omme Syne Mt van
Sweeden te spreecken, en syn des
avonts wederommen gecomen,

Den 9. syn haer Ed: weder
met commissie versen van

Prussische Hoemeisters habyt

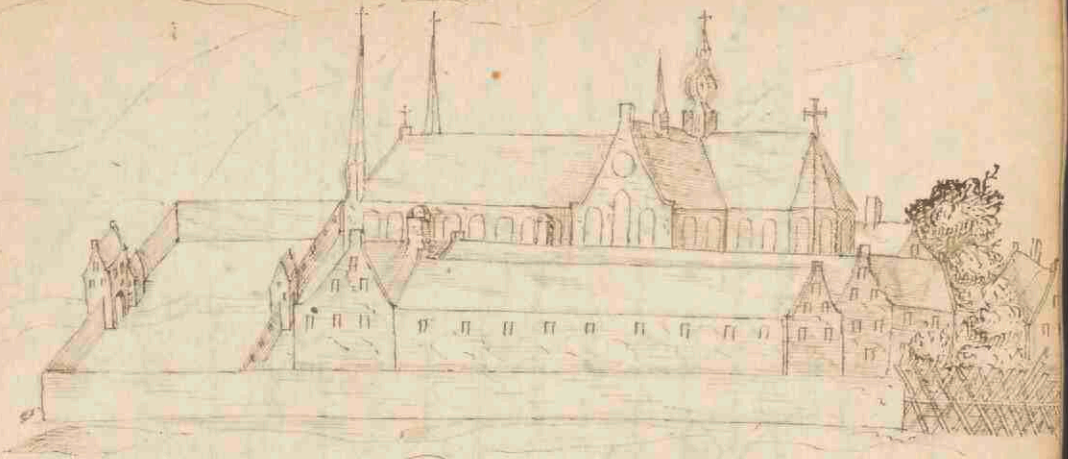
21



van syne Mt.s effigie onder
als hangen.

effigies

Eyner Ew. Gedellen
ende Edellinden verreden moder
van wegen Rechtigheid: Mt.
verreert mede medelich vyn
deselve als effigie en anderhuis —



't Cloester ter Olyff.

11

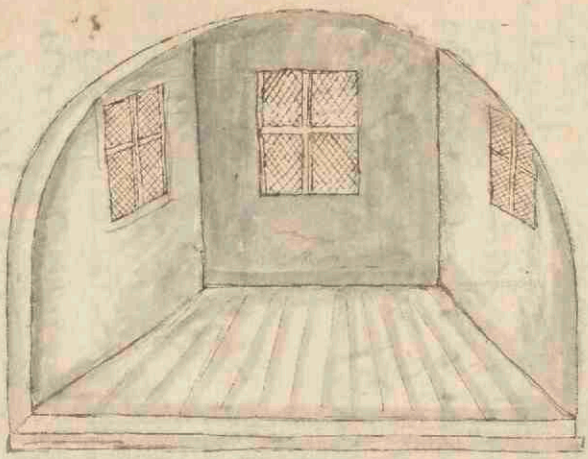
[illegible] de monicken omgebracht, [illegible]
mede de effigies van veele [illegible]
Coninges [illegible] mede van [illegible]
[illegible] die ons [illegible]
[illegible]
te hebben onthouden, [illegible]
[illegible] de begraeve [illegible]
van eenen Ordenaar [illegible]
~~[illegible]~~ mede [illegible] van [illegible]
Clooster ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~

cur inflaris homo? cur terra imisq superbis
sta persa ut vermes viscera nostra vorant
deciperis votis, momento fallere uno
mors ridet curas, anxia vita nihil.

Ubas mede [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
van 400 [illegible]

42

43



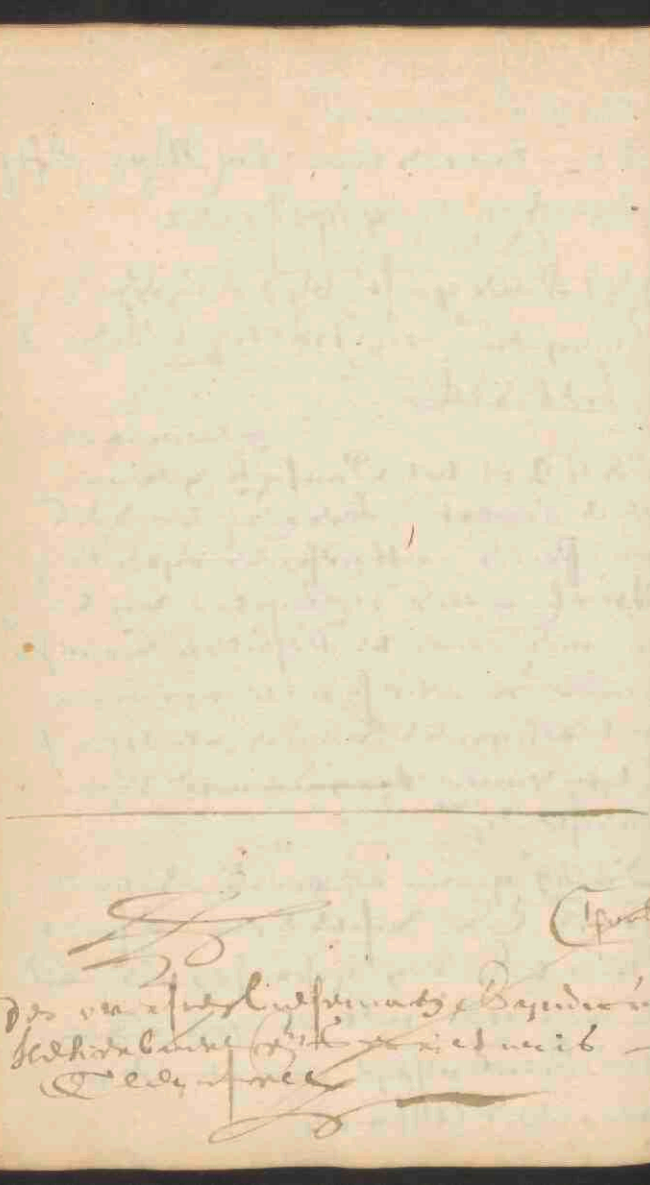
[illegible]

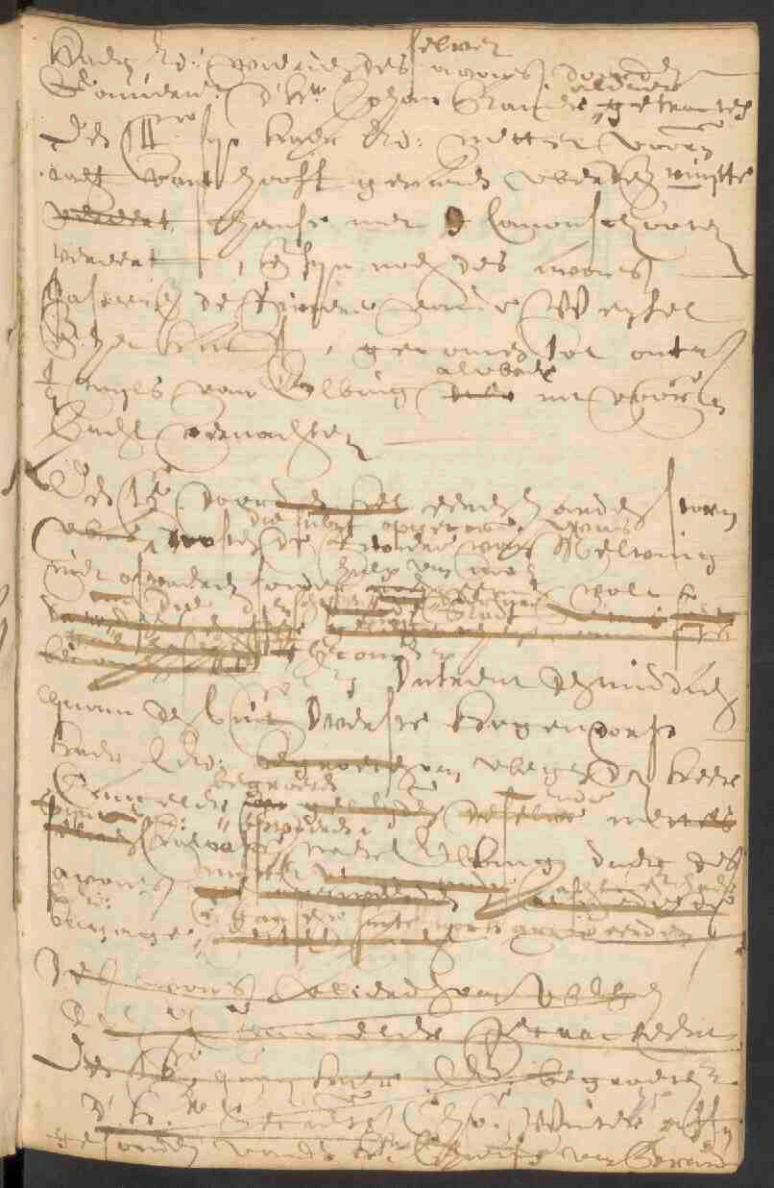
Bondert selve inde Stadts vbyn
heldde dade ee extraordinary
groot vbynvat in vbers van
30 mnd. ℔

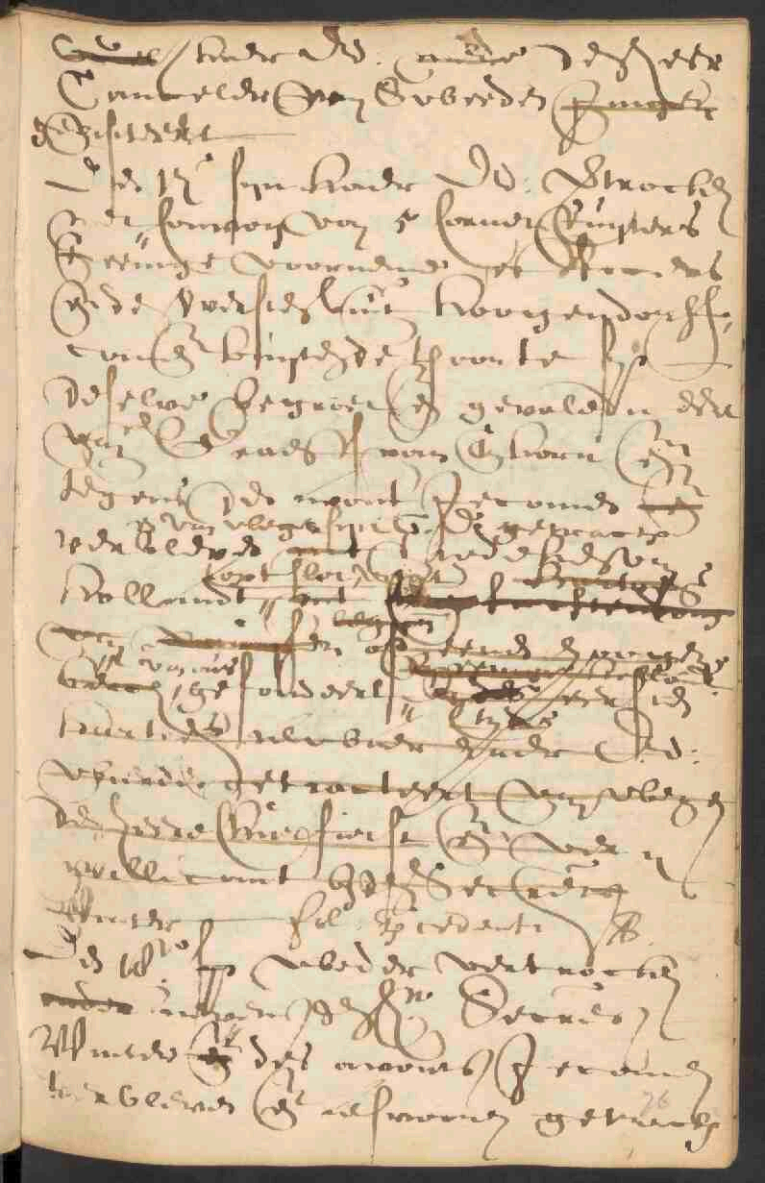
60

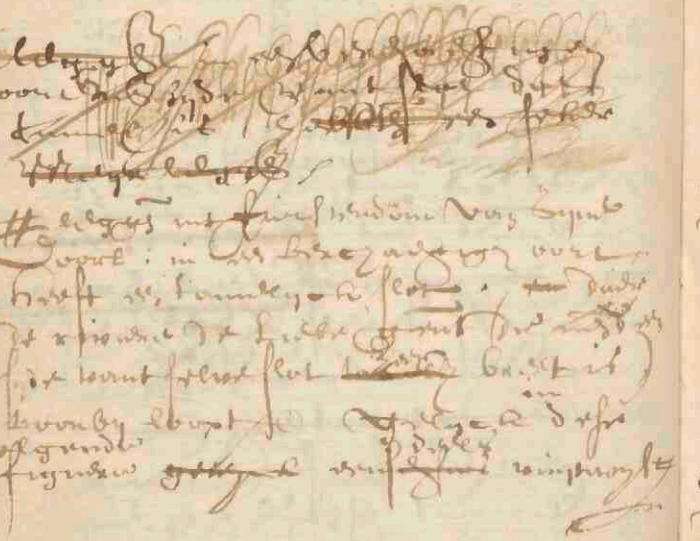
Der Kr: Zwo: Heeren Staten
~~[illegible]~~ [illegible] [illegible]
ondertusschen onder seyl. die
naerde bataille
Deselve slach ter zee
is toegegaet in der ordre
als inde volgende figuren te
sien is, t' welcke [illegible]
te lande conde mensen.

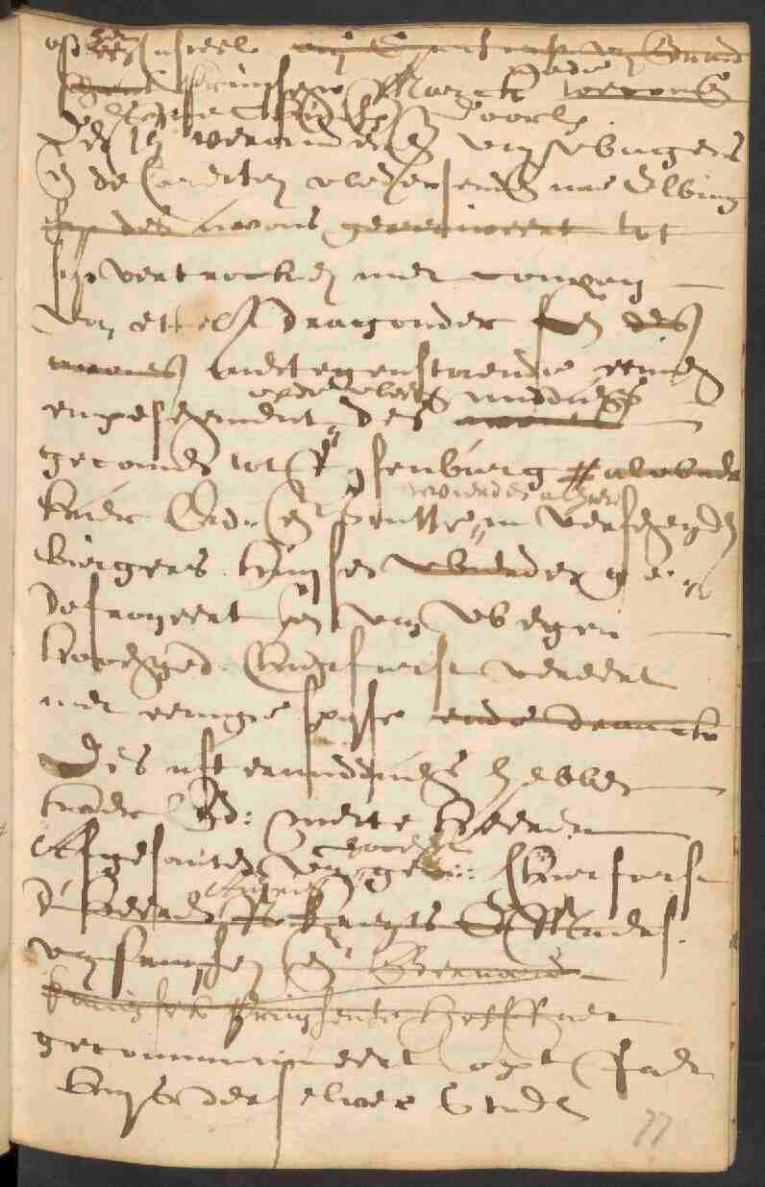
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~

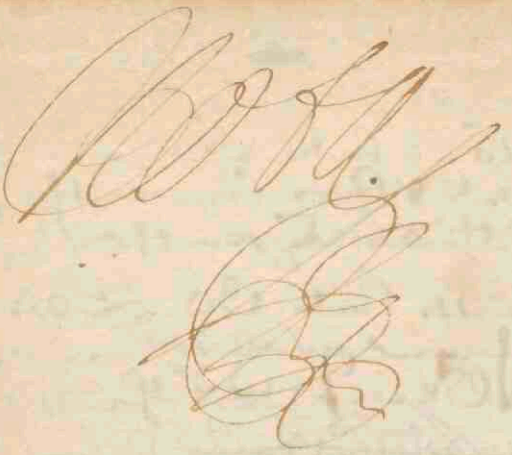


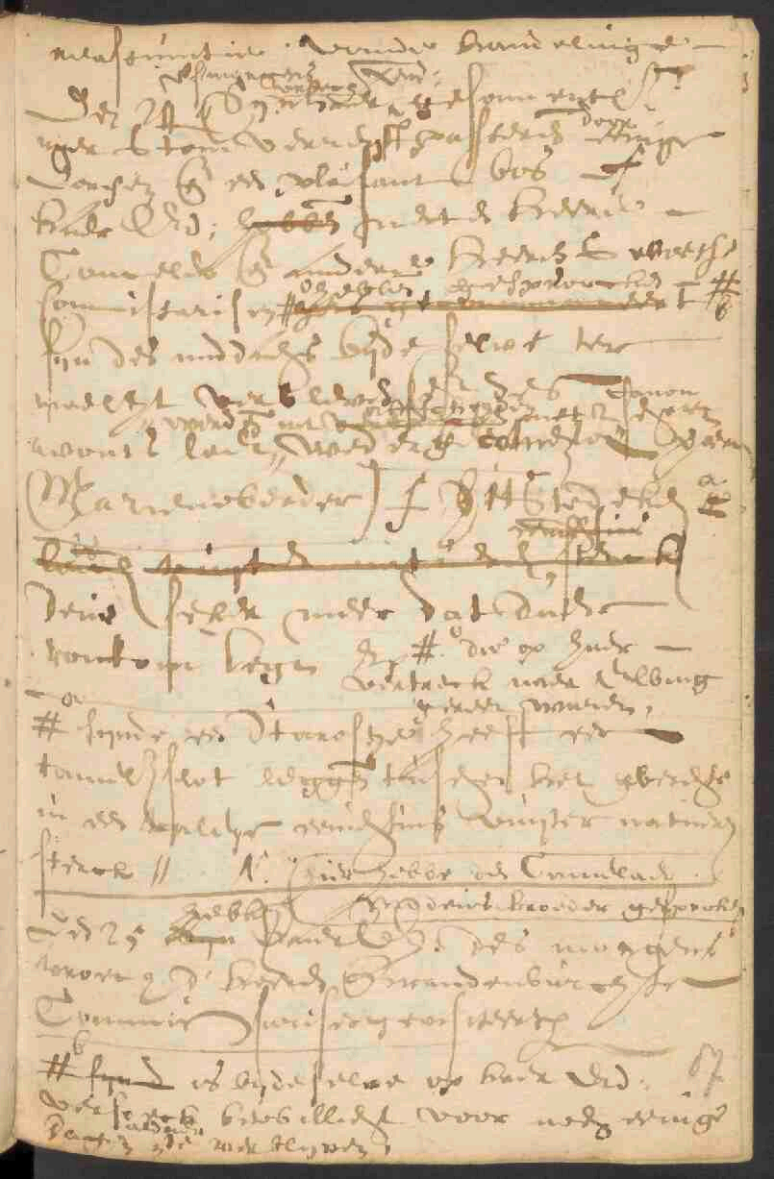






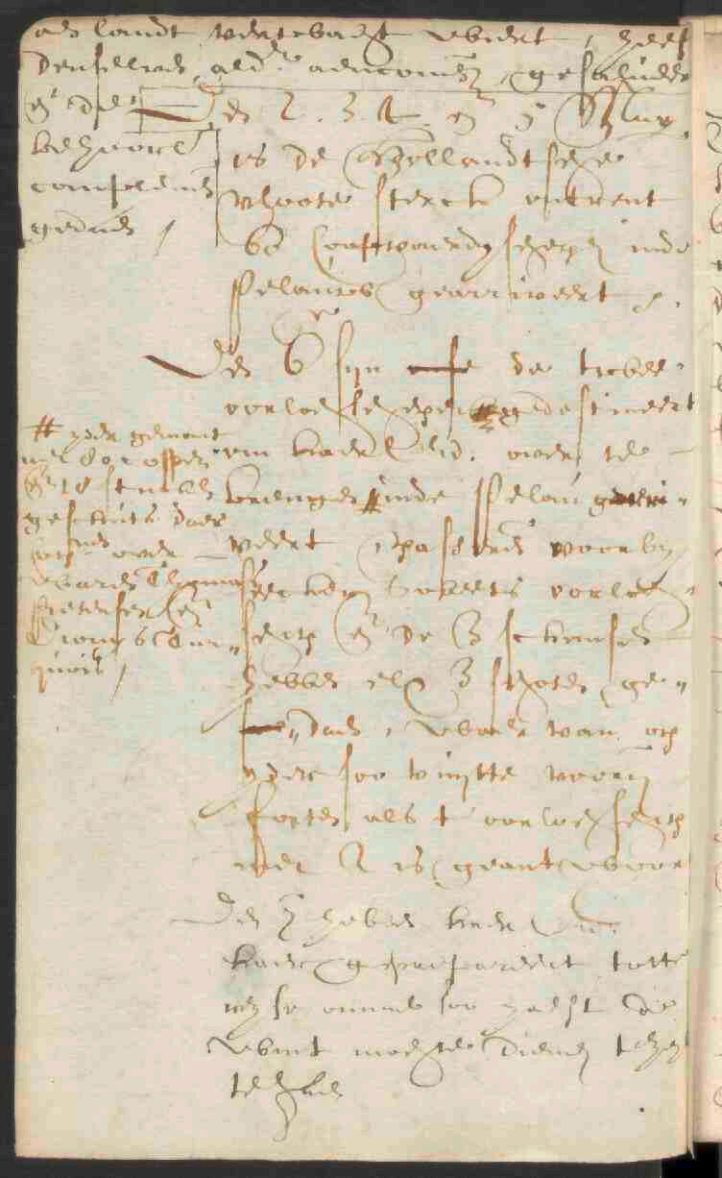






93

20.	1.
22.	1.
24	2.
25.	1.
26.	2.
31.	1.
32.	1.
37.	1.
39.	2.
40.	1.
41.	1.
54.	3.
55.	1.
60.	1.
60.	1.
73.	2.
72.	1.
74	1.
75.	1.
76.	2.
79	1.



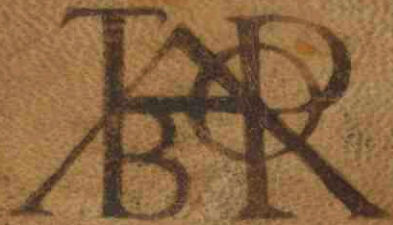
xtgens dee verkeert geerst syn

ER SCHENT.

E SLECHTER ZEE.

HOCCANT.

c. 6/12.



2